

PRESSEDIENST SPESSART-MAINLAND

Winter 2025/2026

Weihnachtsmärkte und Adventskalender im Spessart	Seite 2
Mystik und Naturgenuss: Den Winter im Spessart erleben	Seite 3
Meefisch-Finale in Marktheidenfeld	Seite 4
Ausstellung „Gegen alle Widerstände“ im KirchnerHaus Museum Aschaffenburg	Seite 5
Aschaffener Weihnachtsmarkt	Seite 6
Seligenstädter Adventsmarkt	Seite 7
Erlebnisweihnacht auf Burg Schwarzenfels	Seite 8
Adventsmarkt in Marktheidenfeld	Seite 9
Lohrer Schneewittchen-Weihnachtsmarkt	Seite 10
Wunderbare Wertheimer Weihnacht	Seite 11
Waldaschaffer Weihnachtsmarkt	Seite 12
Weihnachtsmarkt in Miltenberg	Seite 13
Zauberhafte Adventszeit in Gemünden a.Main	Seite 14
Spessart-Wochenende in Bad Soden-Salmünster mit extra langer Sauna-Nacht	Seite 15
Alle Weinführer führen zu Fürst	Seite 16
Neuer Weinkalender und Urlaubskatalog für Churfranken	Seite 17

Weihnachtsmärkte und Adventskalender im Spessart

Winterzauber im Spessart – neue Broschüre

Pünktlich zur Vorbereitung auf die kommende Adventszeit im Spessart ist die Broschüre „Winterzauber im Spessart“ erschienen. Auf 48 Seiten werden die schönsten Weihnachtsmärkte und winterliche Erlebnisse im Spessart und am Main präsentiert. Die Märkte stellen sich jeweils mit Bildern und Informationen zu Angebot und Öffnungszeiten vor. Eine Übersichtstabelle verrät auf einen Blick, wann und wo die Weihnachtsmärkte ihre Tore öffnen.

Ergänzend zur Broschüre gibt es auf der Webseite www.winterzauber-im-spessart.de neben Informationen zu den Weihnachtsmärkten auch Hinweise auf Wohlfühlangebote der Thermen, winterliche Wanderungen durch die Naturparke sowie spezielle Winter-Arrangements von Gastgebern aus dem gesamten Spessart. Die Homepage fasst alles Wissenswerte rund um die Angebote stets auf dem aktuellen Stand zusammen.

Ab 1. Dezember lädt der digitale Spessart-Adventskalender wieder zum Gewinnen ein. Über die Sozialen Medien Facebook (Winterzauber im Spessart) und Instagram ([winterzauber_im_spessart](https://www.instagram.com/winterzauber_im_spessart)) gibt es die Möglichkeit auf tolle regionale Gewinne. Alle Preise stammen von Partnern aus der Region. Sie spiegeln daher nicht nur die Vielfalt des Spessarts wider, sondern lassen sich auch mit einem Ausflug oder einer Reise in den Spessart kombinieren.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Spessart-Mainland in Niedernberg unter Tel. 06028 9989722 oder unter www.spessart-mainland.de. Außerdem steht sie dort als virtueller Blätterkatalog zur Verfügung.



© Claus Tews

Mystik und Naturgenuss: Den Winter im Spessart erleben

Vielfältige Angebote für eine Auszeit in der dunklen Jahreszeit

Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, die Wälder in Nebel gehüllt sind und Stille über den Hügeln des Spessarts liegt, dann beginnt eine Zeit, in der viele Menschen bewusst zur Ruhe kommen möchten. Mit einer Kampagne zur Nebensaison lädt die Spessart Tourismus und Marketing GmbH Gäste dazu ein, die Region im Winter auf neue Weise zu erleben. Der Spessart zeigt sich in dieser Zeit von seiner geheimnisvollen Seite. Es lohnt sich, gerade jetzt den Schritt nach draußen zu wagen: klare Nächte, die nebelverhangene Morgenstimmung, mystische Dämmerungen oder winterlich gefrorene Weitsichten sind die Überwindung wert.

Die Kampagne will dazu motivieren, sich auch bei winterlichem Wetter raus in die Natur zu trauen und den Spessart mit allen Sinnen zu erleben. Naturpark- oder Vollmondführungen, Kräuter-Workshops oder geführtes Waldbaden laden dazu ein, bekannte Wege aus neuer Perspektive zu entdecken. Aufwärmen kann man sich im Anschluss in den Thermen der Kurorte oder im gemütlichen Gasthaus.

Ein besonderer Reiz geht von den Raunächten aus, jener sagenumwobenen Zeit „zwischen den Jahren“. Hier – so erzählt es die Überlieferung – öffnen sich die Tore zwischen den Welten und Hexen und Teufel geistern zu später Stunde umher. Angeführt wird das Heer der Seelenlosen von Frau Perchta bzw. der Frau Holle. Ob man daran glaubt oder nicht: Nach dem Weihnachtstrubel lädt die winterliche Natur dazu ein, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu sammeln.

Ob für einen Tagesausflug oder eine kleine Auszeit über Nacht: Unter **www.spessart-tourismus.de/dunkle-jahreszeit-im-spessart** finden Besucher Inspiration für winterliche Ausflüge im Spessart. Ergänzend dazu gibt es Empfehlungen für Einkehrmöglichkeiten, Thermenangebote und Übernachtungen.



© Björn Reibert

Kontakt und Informationen

Spessart Tourismus und Marketing GmbH

Tel. 06051 887720 - www.spessart-tourismus.de

Meefisch-Finale in Marktheidenfeld

Ausstellung im Franck-Haus

Noch bis zum 4. Januar sind die Beiträge zum Bilderbuchillustrationspreis „Meefisch“ im Marktheidenfelder Franck-Haus zu sehen. Aus 152 Einsendungen aus dem In- und Ausland wählte die Jury 20 Beiträge für die diesjährige Meefisch-Finalausstellung aus. Der Preis der Stadt Marktheidenfeld wird in diesem Jahr bereits zum elften Mal vergeben.

Der Jurypreis ist mit 2.000 Euro dotiert und das mit dem Meefisch ausgezeichnete Bilderbuch erscheint im Programm des Jupitermond Verlages aus Würzburg. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird bei der Preisverleihung am 13. Dezember in Marktheidenfeld bekannt gegeben.

Erstmals wird dann auch der Preis einer Kinderjury verliehen, die eine eigene Auszeichnung vergibt. Auch das Bilderbuch mit den meisten Stimmen der Ausstellungsbesuchenden, die bis 7. Dezember abstimmen dürfen, wird prämiert: Dieses Werk gewinnt den Publikumspreis, der mit 500 Euro dotiert ist.

Kostenlose Führungen für Kindergruppen durch die Meefisch-Ausstellung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten des Franck-Hauses möglich. Durch die Ausstellung führt Valentina Harth, die auch für das pädagogische Begleitmaterial verantwortlich ist. Weitere Informationen zu den Sonderführungen gibt die Touristinformation Marktheidenfeld unter tourismus@marktheidenfeld.de. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Kontakt und Informationen

Franck-Haus | Kulturelles Zentrum der Stadt Marktheidenfeld
franck-haus@marktheidenfeld.de - www.stadt-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag 14 - 18 Uhr, Sonntag/Feiertag 10 - 18 Uhr
(24., 25. und 31. Dezember geschlossen)



© Ernst Dürr

Ausstellung „Gegen alle Widerstände“

Künstlerinnen der Moderne im Kirchner Haus

Noch bis zum 8. Februar 2026 präsentiert das KirchnerHAUS Museum Aschaffenburg rund 60 Arbeiten – Gemälde, Druckgrafiken, Plastiken und Zeichnungen – von 23 Künstlerinnen der Klassischen Moderne. Darunter finden sich Künstlerinnen, die noch im 19. Jahrhundert ihren Werdegang zwischen Tradition und Moderne im impressionistischen Stil starteten und den Weg in Richtung Expressionismus vorbereiteten, aber auch Frauen, die im Umkreis der Künstlergruppen „Brücke“ oder „Blauer Reiter“ arbeiteten. Andere wiederum hielten die grauen wie goldenen Seiten der Zwanziger Jahre fest, darunter Arbeiten im Stil der Neuen Sachlichkeit.

Allen ist gemeinsam, dass sie weit bis ins 20. Jahrhundert hinein gegen zahlreiche Hürden kämpfen mussten, um als Künstlerinnen wahrgenommen zu werden. Erst in der Weimarer Republik öffneten sich langsam die Türen der deutschen Kunstakademien – doch Anerkennung im männlich dominierten Kunstbetrieb blieb die Ausnahme. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurden viele Künstlerinnen erneut entrechtet: als Vertreterinnen der Moderne oder als Jüdinnen diffamiert, verfolgt, vertrieben oder ermordet.

Die Ausstellung „GEGEN ALLE WIDERSTÄNDE – Künstlerinnen der Moderne“ widmet sich jenen Frauen, die sich trotz aller Hürden der traditionellen weiblichen Rollenzuschreibung widersetzen und ein eindrucksvolles Oeuvre hinterließen. Manche, wie Käthe Kollwitz, erlangten schon zu Lebzeiten Ansehen, viele andere wurden erst in den letzten Jahrzehnten wiederentdeckt. Die Ausstellung lädt dazu ein, ihre faszinierenden Lebenswege und Werke neu zu entdecken – als Zeugnisse von Widerstandskraft, künstlerischer Unabhängigkeit und inspirierender Kreativität.

Kontakt und Informationen

KirchnerHAUS Museum Aschaffenburg
Tel. 06021 5809250
www.kirchnerhaus.de



Hanna Nagel, Glomme, 1929,
GraphitAquarell auf Papier,
Sammlung Frank Brabant
© VG Bild-Kunst

Aschaffener Weihnachtsmarkt

Winterzauber vor der Schlosskulle

Der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln, Reibekuchen und Rostbratwürsten liegt in der Luft und lädt zum vorweihnachtlichen Bummel vor malerischer Schlosskulle ein. Überdimensionale Weihnachtspyramiden und ein riesiger Nussknacker begrüßen die Besucher aus Nah und Fern. Mit Krippenzubehör, Kerzen und Gläsern, Kunsthandwerk und Geschenkartikeln gibt es nahezu all das zu kaufen, was die Herzen in der Adventszeit höherschlagen lässt.

Eine Weihnachtskrippe im fränkischen Stil mit lebensgroßen Holzfiguren ist der Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes und allabendlicher Ort des kulturellen Rahmenprogramms. Auf die kleinen Besucher warten ein Kinderkarussell, ein Nostalgie-Kinderriesenrad und eine Eisenbahn.

Der Aschaffener Weihnachtsmarkt öffnet seine Tore vom 21. November bis zum 21. Dezember, wobei am 22. November geschlossen ist.

Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag 10 - 21 Uhr und Sonntag 11 - 21 Uhr.

Kontakt und Informationen

Stadt Aschaffenburg
www.mein.aschaffenburg.de/event/weihnachtsmarkt



© #visitrheinmain, David Vasicek

Seligenstädter Adventsmarkt

Historische Altstadt in festlichem Glanz

Am 27. November eröffnet der traditionelle Adventsmarkt in der Seligenstädter Altstadt – begleitet vom Kinderchor „Die Marcellinis“. Auf dem Marktplatz und dem Freihofplatz erwartet die Besucher liebevoll geschmückte Buden mit Kunsthandwerk, Geschenkideen und kulinarischen Spezialitäten – von Winzerglühwein über Champion-Knoblauch-Pfanne, Kartoffelpfannenkuchen und Pizza bis hin zu Crêpes und Christstollen und vielem mehr.

Der Markt auf dem Marktplatz ist bis 14. Dezember geöffnet. Der kleinere, stimmungsvolle Budenzauber mit großem Adventskranz auf dem Freihofplatz öffnet bis 30. Dezember (geschlossen vom 24. - 26. Dezember). Für Kinder gibt es auf beiden Plätzen ein Karussell und einen Schlümpfe-Stand auf dem Marktplatz.

Begleitet wird der Adventsmarkt von einem vielfältigen Kulturprogramm: Jeden Samstag erklingen um 11.30 Uhr Adventskonzerte in der Basilika – veranstaltet vom Regionalkantorat Seligenstadt. Im Rathaus-Innenhof präsentiert der Heimatbund Seligenstadt immer sonntags um 17 Uhr verschiedene Adventskonzerte. Der Eintritt ist bei beiden Konzerten frei. Ein besonderes Highlight ist die Baumillumination am 21. Dezember um 17 Uhr mit dem Musikverein Klein-Welzheim.

Einen besonderen Service bietet das Stadtmarketing in der Tourist-Info an. Dort werden an den Marktständen gekaufte Geschenke kostenfrei weihnachtlich verpackt.

Kontakt und Informationen

Seligenstadt Marketing & Tourismus GmbH
www.unser-seligenstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Do 15-20 Uhr, Freitag 15-21 Uhr, Samstag 10-21 Uhr, Sonntag 12-20 Uhr



© Mathias Neubauer

Erlebnis-Weihnachtsmarkt auf Burg Schwarzenfels

Traditionsreicher Burg-Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventswochenende erstrahlt die Sinntaler Burg Schwarzenfels vom 29. bis 30. November in einem ganz besonderen Lichterglanz, wenn der Weihnachtsmarkt im historischen Burgareal stattfindet. Traditionelle Handwerkskunst, das lokale, kulinarische Angebot und ein vielfältiges Rahmenprogramm sorgen für die besondere Atmosphäre des weitbekannten und eines der ältesten Weihnachtsmärkte Hessens.

Traditionell werden nur handgefertigte Waren angeboten – und das überwiegend von regionalen Ausstellenden, die ihre kreative Handwerkskunst mitunter live und mit viel Herzblut unter Beweis stellen. An den Marktständen können u.a. Schmuckstücke, Strick- und Filzwaren, Kleidung und Accessoires, Gewürze, regional hergestellte Lebensmittel, Waren und Deko aus Holz, Metall, Glas oder Beton sowie Kunsthandwerk bestaunt und als Geschenk erworben werden. Das Angebot an Speisen und Getränken ist vielfältig und reicht von selbstgebackenen Kuchen, Waffeln und Plätzchen bis hin zu Pizza frisch aus dem Ofen, Wildschweinbratwürstchen und traditionellen Grillspezialitäten sowie einer großen Auswahl an hochwertigen Winzerglühweinen und weiteren Heiß- und Kaltgetränken.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Krippenausstellung, musikalischen Darbietungen heimischer Vereine, mitreißenden Märchenerzählungen, Plätzchenbacken, gemütlicher Bastelstube und dem Besuch des Nikolaus machen den Weihnachtsmarkt zu einem Erlebnis.

Kontakt und Informationen

Verkehrsbüro der Gemeinde Sinntal
Tel. 06664 80117
www.sinntal.de

Veranstaltungsort: Burg Schwarzenfels und Schlossgasse in Sinntal-Schwarzenfels



© Tanja Lotz

Adventsmarkt in Marktheidenfeld

Vorweihnachtliches Bummeln in der Stadt am Main

Die Stadt Marktheidenfeld lädt zum Adventsmarkt im Herzen der Altstadt ein. Vom 5. bis 7. Dezember erwartet die Besucher eine festliche Marktatmosphäre, kulinarische Spezialitäten, Marktstände mit Geschenken, Kutschfahrten, Führungen, Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, ein Kinderkarussell sowie Bastelaktionen.

Die Gäste dürfen sich rund um den Marktplatz, die Obertorstraße und die Alte Schmiede auf ein umfangreiches Programm freuen. Der Adventsmarkt ist am Freitag von 17 bis 21 Uhr, am Samstag von 12 bis 21 Uhr sowie am Sonntag von 12 bis 19 Uhr geöffnet.

Der Adventsmarkt in „Hädefeld“ stimmt zur vorweihnachtlichen Begegnung und zum gemeinsamen Bummel um den Marktplatz ein. Geschmückte Stände rund um das Alte Rathaus und die Alte Schmiede sind ein besonderer Anziehungspunkt und verbreiten vorweihnachtliches Flair. Kunsthandwerker und Hobbykünstler bieten dort ihre selbstgemachten Produkte an. Stimmungsvolle Musikbeiträge, unter anderem von Kindern der städtischen Kindertagesstätten und der städtischen Musikschule, ergänzen das Programm. Der Einzelhandel und die örtliche Gastronomie aus Marktheidenfeld runden den Adventsmarkt mit ihren Angeboten ab.



© Patty Varasano

Kontakt und Informationen

Stadt Marktheidenfeld
www.marktheidenfeld.de

Lohrer Schneewittchen-Weihnachtsmarkt

Märchenhafte Stimmung und festlicher Zauber

Vom 5. bis 14. Dezember lädt der Lohrer Schneewittchen-Weihnachtsmarkt zu einem stimmungsvollen Adventserlebnis ein. In dieser Zeit verwandelt sich die städtische Parkanlage in ein funkelnDes Winterambiente, das Familien, Genießer und Weihnachtsliebhaber gleichermaßen anspricht und die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit spürbar macht.

Die Besucher erwartet ein liebevoll gestalteter Markt mit regionalen Spezialitäten und handgefertigtem Kunsthandwerk. Die festlich dekorierten Stände sowie der Duft frisch gebackener Leckereien schaffen eine einladende Kulisse. Für Kinder sorgen eine fröhliche Mini-Eisenbahn und – bei guter Witterung– Planwagenfahrten für kleine Abenteuer. Mit etwas Glück begegnen sie auch dem Lohrer Schneewittchen.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm begleitet den Weihnachtsmarkt: musikalische Beiträge, kostenlose Stadt- und Themenführungen, eine Fackelwanderung sowie Aktionen in der Markthalle und der Stadtbibliothek. Auch kulinarisch kommt Vielfalt auf den Tisch: regionale Spezialitäten, süße Köstlichkeiten und kleine Genussmomente machen die Parkanlage zu einem beliebten Treffpunkt für alle, die entdecken und probieren möchten.

Die feierliche Eröffnung mit Schneewittchen, den sieben Zwergen und dem Nikolaus findet am Freitag, 5. Dezember um 16 Uhr statt – musikalisch begleitet und mit dem beliebten „Schneewittchenstollen“ und „Schneewittchen-Glühwein“.

Die Öffnungszeiten sind von Sonntag bis Donnerstag jeweils von 11.30 bis 20 Uhr sowie freitags und samstags von 11.30 bis 21 Uhr.

Kontakt, Informationen und Programm

Touristinformation Lohr a.Main
Tel. 09352 848 465
www.lohr.de/weihnachtsmarkt



© Touristinformation Lohr a.Main

Wunderbare Wertheimer Weihnacht

Romantischer Markt auf der Tauber-Insel

In der Adventszeit zeigt sich Wertheim ganz von seiner romantischen Seite: Wenn der historische Marktplatz in hellem Glanz erstrahlt und die malerischen Fachwerkhäuser festlich geschmückt sind, dann stehen die vier Adventswochenenden ganz im Zeichen des Wertheimer Weihnachtsmarktes. Zimt- und Glühweinduft zieht durch die verwinkelten Gassen der Altstadt und sorgt für die passende Stimmung.

Jeweils freitags und samstags von 14 bis 21 Uhr und sonntags von 12 bis 19 Uhr finden die Besucher an den stimmungsvollen Buden Weihnachtsleckereien, Kunsthandwerk, Schmuck und zauberhafte Geschenkideen.

Ein zusätzliches Highlight am 3. und 4. Adventswochenende ist der einzigartige, mittelalterliche Weihnachtsmarkt am Mainvorplatz mit seinen Gauklern, Feuerspuckern und Schwertkämpfern.

Unbedingt sehenswert ist auch die Christbaumschmuck-Ausstellung des Wertheimer Glasmuseums mit ihren 20 geschmückten Weihnachtsbäumen. Die glitzernde und schillernde Pracht bietet Einblick in die gut 200 Jahre alte Tradition des Thüringer Christbaumschmuck-Handwerks.

Aber nach den Feiertagen werden die Buden auf dem Wertheimer Marktplatz noch nicht abgebaut: Bis zum 26. Januar lockt der erste „Wertheimer Genusswinter“ nochmals in das besondere Flair der festlich beleuchteten Altstadt. Unter den Mottos „Brände in Wertheim“ und „Mehr & Schokolade“ können Genießer am dritten und vierten Januar-Wochenende noch einmal Herz und Seele erwärmen.



© TOURISMUS REGION
WERTHEIM / Peter Frischmuth

Kontakt und Informationen

Tourismus Region Wertheim
www.weihnachtsmarkt-wertheim.de

Waldaschaffer Weihnachtsmarkt

Lichtermeer am Kauppensee

Jährlich am dritten Adventswochenende (13. und 14. Dezember) verwandeln hunderte von Kerzen und die vielen Feuerstellen das Holzhüttendorf in Waldaschaff am kleinen Kauppensee in ein Lichtermeer. Der „Walöschaffer Weihnachtsmarkt“ mit seiner romantischen Atmosphäre erfreut nicht nur die einheimischen Gäste, sondern lockt viele Besucher aus der Umgebung an. Ein breites Angebot an Schmankerln und Vorführungen erwartet Jung und Alt.

Am Samstag beginnt um 16 Uhr das Benefizkonzert des Musikvereins in der Kirche St. Michael. Außerdem bietet der Weihnachtsmarkt Kunsthandwerk, einen Bücherflohmarkt, Livemusik auf der Bühne, eine lebende Krippe, Spessartflatscher, Lakefleisch, Kartoffelpfannkuchen, Crêpes, Steinofenpizza, Winzerglühwein, heißen Öppelwoi und Bombardino. Kinder freuen sich auf Stockbrot, eine Bobbycar-Strecke und den Besuch des Nikolauses.

Der Eintritt ist frei.

Kontakt und Informationen

Gemeinde Waldaschaff
www.waldaschaff.de

Veranstaltungsort: Freizeitgelände „Am Knüchel“ (Verlängerung Brückenstraße)
Öffnungszeiten: Samstag 16-23 Uhr, Sonntag 12-20 Uhr



© Gemeinde Waldaschaff

Weihnachtsmarkt in Miltenberg

Erleben, Staunen und Genießen

Der Weihnachtsmarkt in Miltenberg bietet an allen drei Dezember-Adventswochenenden ein Wintermärchen in romantischer Kulisse: Im Alten Rathaus, am historischen Marktplatz „Schnatterloch“ und in der einzigartigen Atmosphäre der Mildenburg hoch über den Dächern der Stadt, lädt der adventliche Budenzauber zum entspannten Bummeln ein.

Staunen lässt die Weihnachtsmarktbesucher nicht nur das stimmungsvolle Ambiente des Burghofs mit Illumination, Feuerschalen und Kerzenschein. Ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik von traditionell bis rockig und zahlreiche Aktionen in der Weihnachtswerkstatt laden zum Verweilen und Mitmachen ein. Mit dem „Himmlischen Engelszauber-Umzug“ am 6. Dezember ab 18 Uhr wartet ein besonderer Höhepunkt.

Besucher können das vielfältige kulinarische Angebot des Weihnachtsmarktes und der lokalen Gastronomie genießen – von deftigen Schmankerln über vegetarische Köstlichkeiten bis hin zu süßen Leckereien. Auch Glühwein, Feuerzangenbowle und Co. fehlen nicht. Neben Live-Musik, Spiel und Spaß in der Weihnachtswerkstatt sowie spannenden Einblicken in Kunst und Geschichte laden Stadt und Weihnachtsmarkt zum ausgiebigen Einkaufsbummel ein.

Der Miltenberger Weihnachtsmarkt ist an drei Adventswochenenden im Dezember geöffnet: Freitag von 14 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag von 12 bis 20 Uhr. Das Detail-Programm gibt es unter www.miltenberg.info/weihnachtsmarkt

Kontakt und Informationen

Tourismusgemeinschaft DREI AM MAIN
Tel. 09371 404119
www.miltenberg.info



© Marc Herrmann

Zauberhafte Adventszeit in Gemünden a.Main

Größter Adventskranz Deutschlands

Die fränkische Drei-Flüsse-Stadt Gemünden a.Main lädt zu einem stimmungsvollen Advents- und Weihnachtsprogramm ein, das die Innenstadt und das historische Huttenschloss in festlichen Glanz taucht.

An den ersten drei Adventsfreitagen erstrahlt die Gemündener Innenstadt rund um den festlich geschmückten Marktbrunnen in weihnachtlichem Lichterschein. Jeweils ab 16 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, kulinarischen Leckereien, der romantischen Wein- und Brotzeitbar „Zum Schelch“ sowie stimmungsvollen Überraschungen. Die Gemündener Vereine beteiligen sich mit liebevoll gestalteten Ständen und sorgen für ein vielfältiges weihnachtliches kulinarisches Angebot. Kunsthandwerker bieten liebevoll gefertigte Geschenke an.

Am ersten Adventsfreitag erfolgt die feierliche Eröffnung des Adventszaubers mit der Entzündung der ersten Kerze – der Scherenburg, die als erste von vier leuchtenden Kerzen auf den Gemündener Türmen weithin ins Maintal strahlt. Am zweiten Adventsfreitag steht eine Nikolausfeier für die ganze Familie auf dem Programm und die zweite Kerze auf dem Mühlorturm wird entzündet. Am dritten Freitag gibt es weihnachtliche Partystimmung in der Innenstadt und die dritte Kerze auf dem Hexenturm wird illuminiert. Außerdem findet sonntags die Schlosshofweihnacht im Huttenschloss statt. Mit der Beleuchtung des Eulenturms am vierten Advent entsteht der wohl größte Adventskranz Deutschlands. Zum 4. Adventssamstag lädt auch das Schoppenwähele zu einem besonderen Wintergenuss ein: Glühwein über den Dächern von Gemünden a.Main im Innenhof der Scherenburg – mit herrlichem Blick auf den Main.

Kontakt und Informationen

Touristinformation Gemünden
Tel. 09351 80011300
www.stadt-gemuenden.de



© Raimund Eirich

Spessart-Wochenende in Bad Soden-Salmünster

Extra lange Sauna-Nacht

Ganz entspannt und ohne Zeitdruck können Gäste der Spessart Therme Bad Soden-Salmünster auch in diesem Winter immer am letzten Samstag im Monat die wohltuende Kraft der Sole genießen. Denn dann ist „Spätschicht“ – das bedeutet, dass die 4-Sterne-Sauna und Therme bis nachts um 1:30 Uhr geöffnet bleiben.

Das Besondere: Ab 20 Uhr steht in den Spätschichtnächten das gesamte Thermalsole-Bad mit all seinen sprudelnden Attraktionen ausschließlich zum textilfreien Schwimmen zur Verfügung. Frische Cocktails werden bereits ab 18 Uhr am und auch in den wohlfühlwarmen Solebecken serviert, während die Saunameister in den Blockhaussaunen bis spät in die Nacht mit herrlich duftenden Extra-Aufgüssen kräftig einheizen. Und das alles zum regulären Eintrittspreis.

Wer nachts nicht mehr nach Hause fahren, aber auch nichts organisieren möchte, bekommt zum Beispiel mit dem Angebot „Ruhezeit mit Salz und Sole“ schon ab 175 Euro ein echtes Rundum-Wohlfühl-Wochenende. Es beginnt mit einer sanften Wellnessmassage inklusive Heißer Sole-Rolle mit der original Bad Sodener Heilsole plus entspannendem Aufenthalt im Meeresklima der Totes-Meer-Salzgrotte und endet nach der „Spätschicht“ mit einem Sonntagsfrühstück in einer Unterkunft der Wahl.



© Kur und Freizeit GmbH

Kontakt und Informationen

Kur und Freizeit GmbH
Tel. 06056 744144
www.tourismus-badsoden-salmuenster.de/pauschalen

Alle Weinführer führen zu Fürst

Doppeltitel als „Winzer des Jahres“ für das Bürgstädter Familienweingut

Die 5 wird dem Weingut Rudolf Fürst noch lange in Erinnerung bleiben. Sie ist die magische Zahl bei Höchstbewertungen, mit denen die Familie Fürst in diesem Jahr überhäuft wurde: 5 Sterne von Vinum, 5 Sterne bei Eichelmann, 5 F vom Feinschmecker, 5 Sterne bei Weinplus, 5 Sterne vom Falstaff und 5 Rote Trauben in der Hall of Fame im Gault & Millau Wineguide.

Außerdem durften Sebastian und Isabell Fürst im Herbst die Auszeichnung als „Rotwein-Winzer des Jahres“ vom renommierten Weinführer Eichelmann und den begehrten Titel „Winzer des Jahres“ vom Feinschmecker entgegennehmen.

Auch die internationale Wein-Fachpresse schwärmt von den Gewächsen aus Churfranken am Westrand des Spessarts. Mit exzellenten Bewertungen sind sich die Kenner einig über das herausragende Niveau der Rotweine aus den Buntsandstein Steillagen Bürgstadts. So schreibt der Wine Entusiast über „die Bühne, die Paul Fürst dem Deutschen Pinot bereitet“ hat und „die nun Sebastian betreten hat, um einen neuen Standard für die Region zu setzen“. Und der englische Weinkritiker Stuart Pigott spricht von „twin pinot noir masterpieces“ und meint damit den Fürst Spätburgunder Franken Schlossberg GG 2023 sowie den Fürst Spätburgunder Franken Hundsrück GG 2023. „Stunning“ und „blasting“ sind seine euphorischen Adjektive.

Erfolgreich waren in dieser Saison auch mehrere andere Weinmacher aus Churfranken, die bei Eichelmann und Vinum ebenfalls hervorragende Bewertungen erzielen konnten. Ein weiterer Beweis, dass sich Churfranken immer mehr zur Genussregion entwickelt.

Kontakt und Informationen

Churfranken e.V.
Tel. 09371 660 69 75
www.churfranken.de



© Feinschmecker/Volker Renner

Neuer Weinkalender und Urlaubskatalog für Churfranken

Neue Broschüren für Weinliebhaber und Naturgenießer

Der Churfranken-Weinkalender für 2026 ist erschienen. Er ist ein absolutes Must-have für alle, die die Weinkultur und Gastfreundschaft der Region hautnah erleben möchten. Auf einen Blick finden Weinfreunde darin die Häckertermine der Churfranken-Winzer sowie Öffnungszeiten und besondere Veranstaltungen. Der Kalender gibt einen detaillierten Überblick darüber, wann welche Winzer ihre Türen öffnen und lädt dazu ein, die Weinregion in all ihrer Vielfalt zu entdecken. Vom gemütlichen Weinfest bis zu exklusiven Weinverkostungen – mit dem Weinkalender sind Gäste bestens informiert und können ihre persönliche Weintour durch die Region perfekt planen.

Der neue Urlaubskatalog für 2026 bietet einen umfassenden Überblick über die Urlaubs- und Freizeitmöglichkeiten in Churfranken. In den Stadtportraits werden charmante Städte und Dörfer der Region vorgestellt, die mit ihrem historischen Flair und ihrer Gastfreundschaft begeistern. Ein Unterkunftsverzeichnis hilft dabei, die passende Übernachtungsmöglichkeit für jeden Geschmack und jedes Budget zu finden. Der Freizeitspaß von A-Z bietet eine detaillierte Übersicht über alle Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten – von Wanderungen und Radtouren bis hin zu kulturellen Highlights und kulinarischen Erlebnissen.

Egal, ob die Gäste Weinfeste besuchen oder einfach nur die idyllische Landschaft genießen möchten, der Weinkalender und der Urlaubskatalog für 2026 sind die perfekten Planungshelfer. Beide Veröffentlichungen gibt es kostenlos in der Geschäftsstelle von Churfranken e.V..

Kontakt und Informationen

Churfranken e.V.
Tel. 09371 660 69 75
www.churfranken.de



© Churfranken e.V. / News Verlag